



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

28. Herr, bleibe bei uns!

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Ihr sollt in ihm auch auferstehn,
Und in die ewge Freude gehn.
Drum jauchz Triumph! die ganze Welt,
Denn Jesus hat den Feind gefällt.

28.

Herr, bleibe bei uns!

Wo willst du hin, weils Abend ist,
Geliebter Pilgrim, Jesu Christ!

O bleib doch hier,

Und rast in mir,

Ich laß dich nicht,

Du ewges Licht!

Ich schrei dir nach

Mit tausend Ach!

Ach bleib doch hier, mein Leben,

Ich will dir Herberg geben.

Die Sonne hat sich schon gesenkt:

Die Nacht ist da, die mich bedrängt;

Komm doch herein,

Mein Freundschein,

Zünd an mein Herz

Wie eine Kerz,

Erleucht es ganz

Mit deinem Glanz,

Daß ich dich mög erkennen,

Und durch und durch entbrennen.

Wenn du bei mir bleibst, werther Gast,

So werd ich ledig meiner Last:

Du brichst mir Brot

In Hungersnoth,

Du treibest weit
Die Eitelkeit,
Du zeigst mir an
Die rechte Bahn,
Du machst, daß meine Sinnen
Die Wahrheit finden können.
Ich lasse dich nicht, liebster Freund,
Bis daß die Sonne wieder scheint.
Hab nur Geduld
Und sey mir huld,
Du kannst nicht fort
Aus diesem Ort;
Mein Herze wacht,
Hat deiner Acht,
Ich will dich fest umfassen
Und nicht entweichen lassen!

29.

Wingstlied.

Komm, heilger Geist, du höchstes Gut!
Entzünd mein Herz mit deiner Gluth;
Schlag deines Geistes süße Flammen
Ganz kräftig über mich zusammen;
Erweck in mir durch deine Gunst,
O Herr, der ewgen Liebe Brunst!
Erleuchte mich, du wahres Licht,
Daß ich im Finstern sterbe nicht!
Beschatte mich mit deiner Kühle,
Daß ich nicht fremde Hitze fühle!
Erquicke meines Herzens Au
Mit deiner heiligen Gottheit Thau.